

Erkrankungen des Bewegungsapparates



Lahmheiten, Arthrosen, Sehnenverletzungen, Rückenprobleme -

das sind leider häufige Erkrankungen in der Pferdepraxis.

Alternativmedizinische Verfahren bieten eine große Unterstützung. Auch und gerade in Kombination mit Schulmedizin oder Physio- und Osteopathie.

Das KET -Therapieschema besteht aus folgenden Säulen:

Die **Akupunktur** wird als Schmerztherapie eingesetzt, hilft, Blockierungen der Wirbelsäule zu lösen, die Muskulatur zu entspannen und hat darüber hinaus noch viele Effekte auf den gesamten Organismus.

Die **Mykotherapie** oder chinesischen Heilpilze unterstützen die Akupunkturwirkung.

Als ESMT -Therapeutin kombiniere ich die Akupunktur oft mit **physiotherapeutischen Maßnahmen**.

MET-Elektrotherapie ist eine hervorragende Begleittherapie, besonders bei akuten Entzündungen und Schmerzen (Sehnenverletzungen, Wirbelsäulensyndrome, Myalgien)

Homöopathische und andere Naturheilmittel helfen den Bewegungsapparat zu unterstützen und werden gezielt bei bestimmten Erkrankungen eingesetzt.

Die **Organotherapie** hilft, Stoffwechselreaktionen anzuregen und damit Gewebe zu regenerieren und Zellen aufzubauen, z.B. bei Arthrose, Entzündungen und Verletzungen.

Die **Bioresonanz** kann sowohl bei der Diagnose als auch in der Therapie eingesetzt werden.

Zu den weiteren bewährten Verfahren die bei KET – Therapieschema „Bewegungsapparat“ sinnvoll sind, gehören die **Blutegeltherapie** und das **Kinesiotaping**.

Nach gründlicher Untersuchung und Besprechung mit Ihnen wird eine auf das Pferd und seine Erkrankung passende Therapie ausgewählt.

Sobald das Pferd wieder bewegt werden kann, ist es in unserer REHA mit **Laufband** und dem **therapeutischen Training** bestens versorgt.

Viele dieser Maßnahmen können auch als **ambulante Rehabilitation** bei Ihnen zu Hause durchgeführt werden.